



Die Hochschule Mainz ist eine Bildungseinrichtung für über 5.600 Studierende in den drei Fachbereichen Gestaltung, Technik und Wirtschaft. Wir beschäftigen an vier Standorten über 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wenn auch du Interesse hast den Alltag an unserer Hochschule mitzugestalten, dann bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als

Fachinformatikerin oder Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Was bringst du mit:

- Mindestens qualifizierter Sekundarabschluss I
- Gute Noten insbesondere in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Ausgeprägtes **analytisches Denken** und **technisches Verständnis**
- Grundlegende **IT-Kenntnisse** oder **erste Erfahrungen mit Programmiersprachen** (z.B. Python, Java, JavaScript) sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Gutes Kommunikationsvermögen in Wort und Schrift

Was wir dir bieten:

- Moderne und praxisorientierte 3-jährige Berufsausbildung
- Tarifliche Ausbildungsvergütung nach TVA-L
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- Laptop (für die komplette Ausbildung)
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeitregelung)
- Betriebliche Altersversorgung (VBL)

Was du sonst noch wissen solltest:

- Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2025
- Du besuchst die Berufsbildende Schule 1 in Mainz
- Dich erwartet eine moderne, hochwertige und praxisorientierte Ausbildung innerhalb der Forschungsgruppe WIMM (Infos unter wimm.hs-mainz.de)
- Du hast die Chance an aktuellen Themen zu digitalen Medien und Technologien (z.B. KI in Medien, IT Security) mitzuarbeiten

Haben wir dein Interesse geweckt?

Wenn ja, dann bewirb dich einfach bei uns bis zum 27.04.2025.



[HIER BEWERBEN](#)

Noch nicht alle Fragen geklärt? Weitere Informationen rund um das Thema Karriere und Ausbildung sowie Hinweise zum Datenschutz findest du auf unserer Homepage www.hs-mainz.de/karriere/ausbildung.

Gerne steht dir unsere Ausbildungsleitung, Frau Ann-Kathrin Krämer unter 06131/628-7305 oder per Mail ausbildung@hs-mainz.de zur Verfügung.

Wir freuen uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten:

Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen (zwingend Nachweis beizufügen) sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.